

## LV7 Viktoria Hörnchen

Tagesordnungspunkt: 5.1.4 Beisitz

### Beschreibung

Hallo ihr Lieben,

die Zukunft der politischen Linken ist instabil, während die Ampelkoalition ihre Ziele nicht einhält. Das Gefühl der Ohnmacht zwischen Rechtsruck und Klimakatastrophe ist dominant. Doch einen Ort mit starken Analysen und stabilen linken Antworten liefert die Grüne Jugend, um kapitalismuskritische und feministische Perspektiven in der Gesellschaft zu stärken. Ich möchte gemeinsam mit euch für echten Klimaschutz und eine demokratische Wirtschaft sowie inklusive Gesellschaft kämpfen. Deshalb bewerbe ich mich als Beisitzerin im Landesvorstand der Grünen Jugend NRW. Dort möchte ich meine Erfahrungen aus Genug ist Genug einbringen und durch mein Mitwirken in der #wirfahrenzusammen-Kampagne den Zusammenschluss von Arbeitskampf und Klimakampf stärken.

### Demokratisierung? Politisierung!

Mit euch gemeinsam zu demonstrieren, um Lützerath zu kämpfen und die Grenzen des Kapitalismus aufzuzeigen, das macht als Aktivist\*innen in der Grünen Jugend richtig Bock. In Zeiten der Klimakatastrophe und anhaltender Ignoranz der Landes- und Bundesregierung ist dies ein Mittel gegen die Ohnmacht. **Mit vielfältigen Aktionsformen setzen wir klare Zeichen, dass wir für eine gerechtere Gesellschaft kämpfen. Als Grüne Jugend NRW bauen wir breite Bündnisse auf, organisieren Menschen und bilden Mehrheiten.** Mit wichtiger Bildungsarbeit erweitern wir unsere Perspektiven, lernen Solidarität auszudrücken und politischen Druck aufzubauen. Das ist wichtig, um die breite Gesellschaft anzusprechen.

Denn klar ist: Klimakampf und Klassenkampf, das kann man nicht voneinander trennen. Wir brauchen eine sozial-ökologische Transformation!

### Kein Klimaschutz? Hat System!

In einer kapitalistischen Gesellschaft gilt das Interesse der Profite. Während unsere Zukunft kaputtgespart wird, schwimmen die Superreichen im Geld. Ob durch Privatisierungen, den Abbau des Sozialsystems oder das Sparen im ÖPNV: Unsere Grundbedürfnisse rückt die Politik in den Hintergrund. Doch das ist kein Naturgesetz!

In Kohlerevieren wird abgebaggert, wir warten auf das Klimageld und Sektorziele im Emissionshaushalt werden abgeschafft. Beschließen die Bundes- und Landesregierungen dann doch mal Maßnahmen im

Sparmodus, dann sind sie nicht sozialgerecht gestaltet. Verteilung der Krisenlast? Fehlanzeige.

### **Klimaschutz braucht Klassenkampf**

Im Kampf gegen die Klimakrise müssen wir uns als Gesellschaft verbinden, um gemeinsam für die Rückgewinnung von gesellschaftlichem Eigentum zu kämpfen. Wenn wir uns mit Arbeitskämpfen solidarisieren, dann können wir die Streikmacht mit unseren politischen Maßnahmen unterstützen. Wenn wir miteinander für bessere Arbeitsbedingungen und eine ökologische Produktion eintreten, dann können wir den Kampf gegen das Interesse des Kapitals gewinnen.

**Gemeinsam mit einer umfassenden Daseinsvorsorge hat ein starker Arbeitskampf das Potenzial, allen Menschen die Angst vor dem Monatsende zu nehmen. Die soziale Transformation ist erforderlich, um uns für die Bewältigung der ökologischen Krise zu ermächtigen!**

### **#wirfahrenzusammen - Gemeinsam ans Ziel**

Der Schulterschluss der Klimabewegung mit den Beschäftigten im ÖPNV ist die Allianz für einen gewinnbaren Kampf. Die Kampagne #wirfahrenzusammen organisiert deutschlandweit Klimaaktivist\*innen und Beschäftigte der Nahverkehrsbetriebe, um ein Zeichen zu setzen: Die Mobilitätswende geht nur mit besseren Arbeitsbedingungen und fairen Löhnen.

Nachdem ich in Köln die Kampagne beim Aufbau unterstützen konnte, möchte ich das Thema auch in der Grünen Jugend NRW begleiten. **Denn hier sind wir uns bewusst: Wir dürfen unsere Realitäten und die vielfältigen Abhängigkeiten vom Kapital nicht verdrängen.** Wir brauchen bessere Arbeitsbedingungen, einen sozial gerechten Umbau der Industrie und den Erhalt von Arbeitsplätzen. Ob beim collettivo di fabbrica in Florenz, VW in Wolfsburg oder den Kolleg\*innen im ÖPNV - lasst uns die Mobilitätswende sozial gerecht gestalten!

Neben den Organizing-Kampagnen Genug ist Genug und #wirfahrenzusammen bin ich in der Grünen Jugend Köln im Bildungsteam aktiv, engagiere mich im Awareness-Team und koordiniere die Arbeitsgruppe Bildung & Soziales. **Nun möchte ich als Beisitzerin für den Landesvorstand der Grünen Jugend NRW kandidieren, um im Kampagnenjahr 2024 linke Antworten hinauszutragen und intern inklusive Debattenorte zu gestalten.**

Ich freue mich über euer Vertrauen.

Eure Vicky

**Schreibt mir gerne bei Fragen auf Instagram: @vicky.hoernchen oder Telegramm @vicky\_hornchen.**

**Viktoria Hörnchen (sie)**

- Sozial Arbeiterin

- Studium im Master Gerontologie und Organisationsentwicklung an der Universität zu Köln
- gehe gerne laufen und bouldern
- koche gerne und treffe Freund\*innen - ob beim Feiern oder auf einen Kaffee
- Mitglied der GRÜNEN JUGEND seit 2022
- Mitglied bei ver.di seit 2022

### **Politisches**

- Orgateam Köln der #WirFahrenZusammen-Kampagne seit 2023
- Koordinatorin des Arbeitskreises Bildung & Soziales GJ Köln seit 2023
- Ersatzdelegierte für den Länderrat der GRÜNEN JUGEND seit 2023
- Mitglied Bildungsteam GJ Köln seit 2022
- Mitglied Awareness-Team GJ Köln seit 2022
- Koordinatorin des Arbeitskreises Antirassismus GJ Köln 2022-2023
- Koordinatorin von Genug ist Genug Köln und Mitarbeit auf Bundesebene 2022-2023

### **Foto**



**Bewerbung [PDF]**

## Bewerbung für den Beisitz

Die Zukunft der politischen Linken ist instabil, während die Ampelkoalition ihre Ziele nicht einhält. Das Gefühl der Ohnmacht zwischen Rechtsruck und Klimakatastrophe ist dominant. Doch einen Ort mit starken Analysen und stabilen linken Antworten liefert die Grüne Jugend, um kapitalismuskritische und feministische Perspektiven in der Gesellschaft zu stärken. Ich möchte gemeinsam mit euch für echten Klimaschutz und eine demokratische Wirtschaft sowie inklusive Gesellschaft kämpfen. Deshalb bewerbe ich mich als Beisitzerin im Landesvorstand der Grünen Jugend NRW. Dort möchte ich meine Erfahrungen aus Genug ist Genug einbringen und durch mein Mitwirken in der #wirfahrenzusammen-Kampagne den Zusammenschluss von Arbeitskampf und Klimakampf stärken.

### Demokratisierung? Politsierung!

Mit euch gemeinsam zu demonstrieren, um Lützerath zu kämpfen und die Grenzen des Kapitalismus aufzuzeigen, das macht als Aktivist\*innen in der Grünen Jugend richtig Bock. In Zeiten der Klimakatastrophe und anhaltender Ignoranz der Landes- und Bundesregierung ist dies ein Mittel gegen die Ohnmacht. Mit vielfältigen Aktionsformen setzen wir klare Zeichen, dass wir für eine gerechtere Gesellschaft kämpfen. Als Grüne Jugend NRW bauen wir breite Bündnisse auf, organisieren Menschen und bilden Mehrheiten. Mit wichtiger Bildungsarbeit erweitern wir unsere Perspektiven, lernen Solidarität auszudrücken und politischen Druck aufzubauen. Das ist wichtig, um die breite Gesellschaft anzusprechen.

Denn klar ist: Klimakampf und Klassenkampf, das kann man nicht voneinander trennen. Wir brauchen eine sozial-ökologische Transformation!

### Kein Klimaschutz? Hat System!

In einer kapitalistischen Gesellschaft gilt das Interesse der Profite. Während unsere Zukunft kaputtgespart wird, schwimmen die Superreichen im Geld. Ob durch Privatisierungen, den Abbau des Sozialsystems oder das Sparen im ÖPNV: Unsere Grundbedürfnisse rückt die Politik in den Hintergrund. Doch das ist kein Naturgesetz!

In Kohlerevieren wird abgebaggert, wir warten auf das Klimageld und Sektorziele im Emissionshaushalt werden abgeschafft. Beschließen die Bundes- und Landesregierungen dann doch mal Maßnahmen im Sparmodus, dann sind sie nicht sozialgerecht gestaltet. Verteilung der Krisenlast? Fehlanzeige.



### Viktoria Hörnchen (sie)

Bewerbung für den Beisitz im Landesvorstand der GJ NRW

### Über Mich

Ich bin Vicky, 22 Jahre alt, arbeite als Sozial Arbeiterin in einem Seniorenzentrum. Außerdem studiere ich im Master Gerontologie und Organisationsentwicklung an der Universität zu Köln. In meiner Freizeit gehe ich laufen, bouldern und koche gerne. Auch genieße ich Zeit mit meinen Freund\*innen mit einem Latte Macchiato oder beim Feiern sehr.

### Politisches

**Orgateam Köln der #WirFahrenZusammen-Kampagne**  
seit 2023

**Koordinatorin des Arbeitskreises Bildung & Soziales GJ Köln**  
seit 2023

**Ersatzdelegierte für den Länderrat der GRÜNEN JUGEND**  
seit 2023

**Mitglied Bildungsteam GJ Köln**  
seit 2022

## **Klimaschutz braucht Klassenkampf**

Im Kampf gegen die Klimakrise müssen wir uns als Gesellschaft verbinden, um gemeinsam für die Rückgewinnung von gesellschaftlichem Eigentum zu kämpfen. Wenn wir uns mit Arbeitskämpfen solidarisieren, dann können wir die Streikmacht mit unseren politischen Maßnahmen unterstützen. Wenn wir miteinander für bessere Arbeitsbedingungen und eine ökologische Produktion eintreten, dann können wir den Kampf gegen das Interesse des Kapitals gewinnen.

Gemeinsam mit einer umfassenden Daseinsvorsorge hat ein starker Arbeitskampf das Potenzial, allen Menschen die Angst vor dem Monatsende zu nehmen. Die soziale Transformation ist erforderlich, um uns für die Bewältigung der ökologischen Krise zu ermächtigen!

## **#wirfahrenzusammen - Gemeinsam ans Ziel**

Der Schulterschluss der Klimabewegung mit den Beschäftigten im ÖPNV ist die Allianz für einen gewinnbaren Kampf. Die Kampagne #wirfahrenzusammen organisiert deutschlandweit Klimaaktivist\*innen und Beschäftigte der Nahverkehrsbetriebe, um ein Zeichen zu setzen: Die Mobilitätswende geht nur mit besseren Arbeitsbedingungen und fairen Löhnen.

Nachdem ich in Köln die Kampagne beim Aufbau unterstützen konnte, möchte ich das Thema auch in der Grünen Jugend NRW begleiten. Denn hier sind wir uns bewusst: Wir dürfen unsere Realitäten und die vielfältigen Abhängigkeiten vom Kapital nicht verdrängen. Wir brauchen bessere Arbeitsbedingungen, einen sozial gerechten Umbau der Industrie und den Erhalt von Arbeitsplätzen. Ob beim collettivo di fabbrica in Florenz, VW in Wolfsburg oder den Kolleg\*innen im ÖPNV - lasst uns die Mobilitätswende sozial gerecht gestalten!

Neben den Organizing-Kampagnen Genug ist Genug und #wirfahrenzusammen bin ich in der Grünen Jugend Köln im Bildungsteam aktiv, engagiere mich im Awareness-Team und koordiniere die Arbeitsgruppe Bildung & Soziales. Nun möchte ich als Beisitzerin für den Landesvorstand der Grünen Jugend NRW kandidieren, um im Kampagnenjahr 2024 linke Antworten hinauszutragen und intern inklusive Debattenorte zu gestalten.

Ich freue mich über euer Vertrauen.

Eure Vicky

**Mitglied Awareness-Team GJ Köln**

seit 2022

**Koordinatorin des Arbeitskreises**

**Antirassismus GJ Köln**

2022-2023

**Koordinatorin von Genug ist**

**Genug Köln und Mitarbeit auf**  
**Bundesebene**

2022-2023

**Mitglied der GRÜNEN JUGEND**

seit 2022


**Mitglied bei ver.di**

seit 2022

## **Noch Fragen?**

Schreibt mir gerne!

 vicky.hoernchen

 vicky\_hornchen